

Bewerbungsbogen

Bewerber:

Meinem Antrag auf Teilnahme habe ich die folgenden Unterlagen beigefügt:

1. Ggf. Erklärung Bietergemeinschaft
2. Ggf. Erklärungen Unterauftragnehmer/Eignungsleihe
3. Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder einer vergleichbaren Einrichtung des Herkunftslandes
4. Angaben, ob und auf welche Art die Bewerberinnen und Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft sind oder ob und auf welche Art sie auf den Auftrag bezogenen relevanter Weise mit anderen zusammenarbeiten, sofern dem nicht berufsrechtliche Vorschriften entgegenstehen.
5. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen.
6. Nachweis über Bestehen und Deckungssumme der Berufshaftpflichtversicherung
7. Erklärung über den Gesamtumsatz und gegebenenfalls den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags; eine solche Erklärung wird für die letzten drei Geschäftsjahre verlangt, jedoch nur, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind.
8. Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens fünf Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers. Dabei sind drei Referenzen vom Bieter auszuwählen und so darzustellen, dass

Technische Qualität bei standardmäßig einfachem Technisierungsgrad,
Nachhaltigkeit im Bau und Betrieb,
Geringer Betriebs- und Wartungsaufwand,
Grad der Erfüllung der Erwartungen der Nutzer,
Mitwirkung an innovativen Vertragsmodellen,
Einsatz digitaler Methoden des Planens und Bauen

erkennbar sind.

Für die genannten Referenzen sind als Ansprechpartner der Auftraggeber und der Nutzer mit Namen, Adresse, E-Mail Anschrift und Telefonnummer zu benennen.

9. Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind,

10. Beschreibung der technischen Ausrüstung, der Maßnahmen zur Qualitätssicherung und der Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten des Unternehmens,

11. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist,

12. Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt.

Abschlussklärung

Das Unternehmen erklärt förmlich, dass die von ihm angegebenen Informationen genau und korrekt sind und es sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst ist.

Das Unternehmen erklärt förmlich, dass es in der Lage ist, auf Anfrage unverzüglich die Bescheinigungen und anderen genannten dokumentarischen Nachweise beizubringen, außer wenn der öffentliche Auftraggeber über die Möglichkeit verfügt, die betreffenden zusätzlichen Unterlagen direkt über eine gebührenfreie nationale Datenbank in einem Mitgliedsstaat abzurufen.

Das Unternehmen stimmt förmlich zu, dass der Öffentliche Auftraggeber Zugang zu den Unterlagen erhält, mit denen die Informationen belegt werden, die das Unternehmen diesem Teilnahmeantrag für die Zwecke dieses Vergabeverfahrens angegeben haben.

_____, den _____

Rechtsverbindliche Unterschrift des Bewerbers